

Bitte **per Post** an die Geschäftsstelle der LAGO e. V., Gregor-Mendel-Str. 10/11, 14469 Potsdam  
oder **Fax an: 0331 2707171**

Zur **2. Veranstaltung im Rahmen der Fortbildungsreihe Onkologische Pflege** zum Thema „Ergänzende Methoden zur Krebsbehandlung“

am **Dienstag, den 29. Juni 2010** in **Potsdam** melde ich mich **verbindlich** an.

**Wichtig:** Die folgenden Angaben werden von **jedem/r einzelnen** Teilnehmenden benötigt (Anmeldeformular bitte ggf. kopieren):

.....  
Vorname, Name

.....  
Straße und Hausnummer:

.....  
PLZ und Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich an.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

1. **per Post oder Fax (0331 2707171)** mit dem hierfür angefügten Anmeldeformular
2. per **E-Mail** an [kilian-zech@lago-brandenburg.de](mailto:kilian-zech@lago-brandenburg.de)
3. **per Telefon** unter 0331 2707173.

Bitte füllen Sie pro Person nur ein Formular aus. Bei Anmeldung mehrerer Personen bitten wir Sie, die Vorlage zu kopieren. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung **keine Teilnahmebestätigung**. Falls die Veranstaltung ausgebucht ist, erhalten Sie eine Absage.

### Eine Bitte zum Schluss

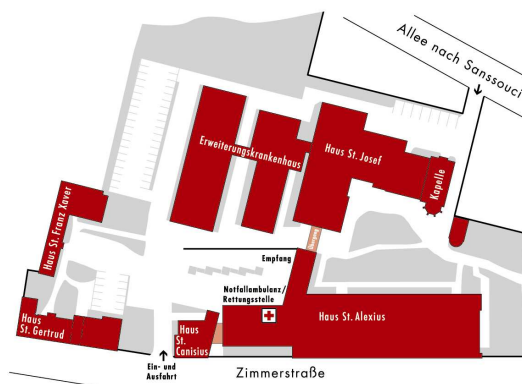
Haben Sie sich zu der Veranstaltung angemeldet und sind verhindert daran teilzunehmen, bitten wir Sie freundlich um Rückruf in der Geschäftsstelle der LAGO unter **0331 2707173**, damit Ihr Platz einer anderen Person vermittelt werden kann.

### Veranstaltungsort

St. Josefs-Krankenhaus Potsdam  
Allee nach Sanssouci 7, 14471 Potsdam

**Haus St. Josef**

**Konferenzräume St. Augustinus / St. Benedikt**



## FORTBILDUNGSREIHE ONKOLOGISCHE PFLEGE

Thema

## Ergänzende Methoden zur Krebsbehandlung

**Dienstag, 29. Juni 2010**

**St. Josefs-Krankenhaus Potsdam**

für **onkologisch Pflegende und weiteres  
medizinisches Fachpersonal**

## Termin: 29. Juni 2010 St. Josefs-Krankenhaus Potsdam

**Beginn 16:00 Uhr**

### Programm

**16:00 Uhr**

#### **Begrüßung und Einführung**

**Dr. med. Michael Göner**

Palliativmediziner, Onkologe und Hämatologe,  
Potsdam

**16:15 Uhr**

#### **Die Misteltherapie in der Onkologie**

**Dr. rer. nat. Ulrich Mengs**

Leiter Hepatologie und Onkologie, Madaus GmbH,  
Köln

**17:00 Uhr**

#### **Das Geheimnis des Qigong als alternative Entspannungsmethode**

**Frank Katschemba**

Anerkannter Lehrer des Deutschen Dachverbandes  
für Qigong und Taijiquan (DDQT), Brandenburg

**17:45 Uhr**

#### **Diskussion und Abschluss**

**Ende 18:00 Uhr**

Wir wünschen Ihnen abwechslungsreiche Vorträge  
und freuen uns auf eine rege Diskussion im  
Anschluss.

Dr. Michael Göner      Dr. Gudrun Thielking-Wagner  
St. Josefs-KH Potsdam      LAGO Brandenburg e. V.

Zweite Veranstaltung im Rahmen der **gemeinsamen  
Fortbildungsreihe „Onkologische Pflege“** von  
**LAGO Brandenburg e. V. und St. Josefs-Kranken-  
haus Potsdam** für onkologisches Krankenpflege-  
personal

### **Die Misteltherapie in der Onkologie**

Komplementärmedizinische Maßnahmen im Rahmen  
der onkologischen Standardtherapien bzw. in der  
Nachsorge haben heute bei Krebspatienten einen  
hohen Stellenwert. Die Misteltherapie ist dabei eine  
der in Deutschland am häufigsten angewandten Me-  
thoden. Die experimentelle Erforschung zu Mistel-  
extrakten und deren Inhaltsstoffen ist weit fort-  
geschritten. Neben immunmodulierenden Wirkungen  
wurden antitumorale Eigenschaften gezeigt. In kon-  
trollierten klinischen Studien, vorwiegend an Brust-  
krebspatientinnen, ergaben sich Hinweise, dass die  
Misteltherapie zu einer Reduktion von Nebenwirkun-  
gen der Chemotherapie sowie einer Verbesserung der  
Lebensqualität und des Immunstatus führen kann.

### **Das Geheimnis des Qigong als alternative Entspannungsmethode**

Qigong, eine Säule der traditionellen chinesischen  
Medizin, ist eine Methode, die den Energiefluss im  
menschlichen Körper ganzheitlich betrachtet und mit  
gezielten Übungen beeinflusst. Im Zentrum stehen  
hierbei bewusste und langsame Bewegungsabläufe  
sowie Atmungstechniken. Die entspannende Wirkung  
auf Körper, Geist und Seele kann im Anschluss des  
Vortrages selbst erlebt und nachvollzogen wer-  
den. Spezielle Vorkenntnisse und Kleidung sind da-  
bei nicht von Nöten.

### **Organisatorisches**

Die Fortbildungsveranstaltung führen wir für Sie  
kostenfrei durch.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Wir, die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische  
Versorgung Brandenburg e.V., kurz LAGO, sind ein  
gemeinnütziger Verein, der im September 1993 auf  
Initiative des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Ge-  
sundheit und Familie Brandenburg gegründet wur-  
de.

**Unser Ziel** ist es, die onkologischen Strukturen im  
Land Brandenburg zu vernetzen und langfristig zu  
verbessern. Dieses geschieht durch die Kooperati-  
on der in der LAGO organisierten Einrichtungen des  
brandenburgischen Gesundheitswesens, die gemein-  
sam Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Ver-  
sorgung krebserkrankter Menschen erarbeiten und diese  
in verschiedenen Projekten umsetzen. Das St. Josefs-  
Krankenhaus Potsdam Sanssouci gehört zu unseren  
Mitgliedsorganisationen.

**Eine unserer Aufgaben** ist es, die Bevölkerung über  
Krebs und angrenzende Themen in Veranstaltungen  
zu informieren und für onkologisch Tätige Fortbil-  
dungsveranstaltungen anzubieten. Zu einer solchen  
laden wir, die LAGO und das Josefs-Krankenhaus,  
Sie heute gemeinsam herzlich ein.

### **Ihre Ansprechpartnerin: Uta Kilian-Zech LAGO Brandenburg e. V.**

Geschäftsstelle

Gregor-Mendel-Str. 10/11

14469 Potsdam

Tel.: 0331 2707173

Internet: [www.lago-brandenburg.de](http://www.lago-brandenburg.de)

E-Mail: [kilian-zech@lago-brandenburg.de](mailto:kilian-zech@lago-brandenburg.de)

### **Spendenkonto:**

Konto-Nr. 350 3000 320, BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

### **Unser besonderer Dank**

für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durch-  
führung der Veranstaltung gilt der Madaus GmbH.